

VMS 01		
Art	Anzahl Rufsequenzen	
Zwergfledermaus ( <i>Pipistrellus pipistrellus</i> )	2	
Mückenfledermaus ( <i>Pipistrellus pygmaeus</i> )	2	

VMS 01A		
Art	Anzahl Rufsequenzen	
Große/Kleine Bartfledermaus ( <i>Myotis brandtii/mystacinus</i> )	7	
Wasserfledermaus ( <i>Myotis daubentonii</i> )	1	
Zwergfledermaus ( <i>Pipistrellus pipistrellus</i> )	39	
Zweifarbige Fledermaus ( <i>Vespertilio murinus</i> )	12	

VMS 02A		
Art	Anzahl Rufsequenzen	
Große/Kleine Bartfledermaus ( <i>Myotis brandtii/mystacinus</i> )	2	
Wasserfledermaus ( <i>Myotis daubentonii</i> )	3	
Großer Abendsegler ( <i>Nyctalus noctula</i> )	7	
Zwergfledermaus ( <i>Pipistrellus pipistrellus</i> )	12	

VMS 03A		
Art	Anzahl Rufsequenzen	
Große/Kleine Bartfledermaus ( <i>Myotis brandtii/mystacinus</i> )	2	
Zwergfledermaus ( <i>Pipistrellus pipistrellus</i> )	3	

VMS 04		
Art	Anzahl Rufsequenzen	
Große/Kleine Bartfledermaus ( <i>Myotis brandtii/mystacinus</i> )	1	
Fransenfledermaus ( <i>Myotis nattereri</i> )	2	
Rauhauflfledermaus ( <i>Pipistrellus nathusii</i> )	1	
Zwergfledermaus ( <i>Pipistrellus pipistrellus</i> )	5	

Für die Batcorder Standorte VMS 02 und VMS 03 wurden keine Rufnachweise aufgezeichnet.



1

Bau und Betrieb einer Anlage mit Werkstatt, Lagergebäude sowie Stellflächen und Parkplätzen

Baubedingte Wirkungen

Arten- und Biotopschutz:

- temporäre akustische und visuelle Störungen einzelner Arten und Funktionsbeziehungen.
- temporäre Beeinträchtigungen einzelner Arten durch Erschütterungen in Folge des Baubetriebs

Abiotische Schutzgüter:

- temporäre Schadstoffemissionen (Betriebsmittel) in Boden möglich

Anlagebedingte Wirkungen

Arten- und Biotopschutz:

- Verlust oder Beeinträchtigung von (Teil-)Habitaten oder (Teil-)Lebensräumen durch Versiegelung und Überbauung auf einer Gesamtfläche von **10,1 ha**:
  - Verlust von Waldflächen durch Versiegelung bzw. Überbauung in einem Umfang von 8,84 ha
  - Verlust von Grünland durch Versiegelung bzw. Überbauung in einem Umfang von 0,6 ha
  - Verlust von nach § 30 BNatSchG geschützten Flächen (Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche) in einem Umfang von 1.026 m²
  - Verlust von 20 Höhlenbäumen
  - Verlust von Rohbodenstandorten/ Deponien (BNT O652) als potentieller Lebensraum der Kreuzkröte
  - Verlust von Lebensräumen der Zauneidechse. Sie besiedelt Waldrand- und Saumbereiche im Plangebiet. Die Fundorte sind im Bestandsplan dargestellt.
  - Verlust von Lebensräumen des Blauen Ringelfleck-Gürtelpuppenspanners sowie weiterer im Plangebiet nachgewiesener Tag- und Nachtfalter

Abiotische Schutzgüter:

- Versiegelung von Boden in einem Umfang von **8,3 ha**

Landschaftsbild und Erholung/Naturgenuss:

- Keine erhebliche negative Wirkung auf das Landschaftsbild aufgrund von Vorbelastungen im Gebiet durch die militärische Nutzung in Form von unterschiedlichen militärischen Einrichtungen und Infrastruktur.

Betriebsbedingte Wirkungen

Arten- und Biotopschutz:

- Lärm- und Lichtemissionen führen allenfalls zu geringfügigen Beeinträchtigungen der umliegenden Lebensräume
- allenfalls lokal wirksame und nur geringfügige Zunahmen der Abgas- und sonstigen Schadstoffemissionen zu erwarten ohne erhebliche Beeinträchtigungen von Lebensräumen
- Einleitung des abfließenden Regenwassers in den Südgraben bzw. Schaubach. Durch vorherige Rückhaltung und Reinigung des Wassers wird eine erhebliche Beeinträchtigung des Gewässersystems vermieden.

## LEGENDE

### Biotopfunktionen

**Biotop- und Nutzungstypen:**  
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“ )

### ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

G213	Artenarmes Extensivgrünland
G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G215-GB00BK	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte

### HÖHLEN, VEGETATIONSFREIE-/ARME STANDORTE UND GLETSCHER

O652	Rohbodenstandorte (vegetationsfrei oder mit Initialvegetation)
O652	Deponien, sich selbst überlassen oder begrünt

### WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

B312	Gehölze im Offenland
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
L712	Laub- und Mischwälder/-forste
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
N722	Nadelwälder /-forste
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

### SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
	Potenitielle Quartiersbäume für Fledermäuse (Höhlenbäume) gezielte Untersuchungen (Batacorder, Ausflugskontrollen, Schwärmebeobachtungen) lassen nicht auf eine Nutzung der Bäume als Wochenstubenquartiere schließen.

## Habitatfunktionen

### saP-relevante Tierarten

(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLUF)

saP-relevante Tierart:	Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
Amphibien:	Kreuzkröte
Reptilien:	Zauneidechse
Vogel:	Neuntöter

### Weitere bedeutsame Tierarten

(Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSF)

Reptilien:	Blindschleiche
Tagfalter:	Sumpfveilchen-Perlmutterfalter
CP	Gelbwülfeliger Dickkopffalter
EM	Frühlings-Möhrenfalter
MA	Wachtelweizen-Scheckenfalter
MD	Balkfarn-Scheckenfalter
NA	Trauemantel
Nachtfalter:	Striemen-Rindeneule
AS	Blasser Ringelfleck-Gürtelpuppenspanner
BR	Kupferglucke
KG	Gelbbrauner Zahnschneider
GZ	Kleine Palpeneule

VMS 01	Standorte Batcorder
1	Funktionale Beziehung über Wasserpfad
	Wassersensibler Bereich
	Abgrenzung des Plangebiets
1	Nummer des Bezugsraums

### Technische Planung

	Geplantes Vorhaben
--	--------------------

Projekt:

Truppenübungsplatz Grafenwöhr

Verfahren/Phase:

Vorentwurf

Planinhalt:

Bestands- und Konfliktplan VMS

Bearb.:

JoSch

Maßstab:

1 : 1000

Gez.:

PVo

Datum:

20.10.17

Projekt:

15065

Plan-Nr.:

1

Bauherr:

Staatliches Bauamt Amberg - Sulzbach

Planverfasser:

Dr. H. M. Schober

Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH

Kammerhof 6 • 83354 Freising • Germany

Tel.: +49 (0) 8161 3001-Fax: +49 (0) 8161 9 44 33

zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de